

Auswahlverfahren 2020

Teil B – OFS

Name der Bewerberin/des Bewerbers: **Ines Kogler**

Datum: **27.5.2020**

BegutachterInnen: **Kathrin Huber**/ Susanna Huber

Ergebnis:

1	x	4 Punkte
2		3 Punkte
3		2 Punkte
4		1 Punkte
5		0 Punkte

Ruhe

Anleitung:

- Sehen Sie ganz normal, gerade in die Kamera. (Vermeiden Sie extra zu lächeln.)
- Nennen Sie Ihren Vor- und Nachnamen, sowie das Geburtsdatum
- Stülpen und ziehen Sie mit den Fingern Ihre Oberlippe weit nach oben. Das Lippenbändchen soll sichtbar werden.
- Stülpen und ziehen Sie mit den Fingern Ihre Unterlippe weit nach unten. Das Lippenbändchen soll sichtbar werden.

Lippen:	x unauffällig	rau / spröde
Lippenbändchen:	x o.B.	kurz/beim Zahnansatz
Mundschluss in Ruhe:	x unauffällig	(leicht) geöffnet

Bemerkung:

Lippen

Anleitung:

- Geschlossene Lippen breitziehen = Grinsemund 2x
- Spitzen Sie Ihre Lippen 1x zu einem Bussimund 2x
- Lachen Sie mit offenen Lippen = Lachmund (Zahnreihen bleiben geschlossen!)
- Stülpen Sie Ihre Lippen 1x vor (Rüsselmund) Zähne werden sichtbar (Zahnreihen geschlossen!)
- Führen Sie folgende Bewegungen 3-4x im Wechsel aus: Bussi-, Rüssel-, Lach-, Bussimund-, etc.
- Pressen Sie Ihre Lippen fest aufeinander und lassen Sie diese 3x, so laut wie möglich, knallen
- Blasen Sie Ihre Wangen auf und lassen Sie Schritt für Schritt Luft durch die gepressten Lippen entweichen (Zeigefinger drücken gegen die Wangen, Lippen halten Widerstand, es entsteht ein lautes Geräusch).

Funktion		abweichend (wie?)
Bussimund	x	
Rüsselmund	x	
Grinse-/Lachmund	x	
Bussi-, Rüssel- und Lachmund im Wechsel	x	
Lippen knallen (laut!)	x	
Wangen mit Fingern platzen lassen (Geräusch!)	x	

Bemerkung:

Zunge

Anleitung:

Achten Sie auf eine exakte und isolierte Bewegung der Zunge, d.h. ohne Mitbewegen von Stirn, Augen, Lippen und Unterkiefer. Diese sollten so ruhig wie möglich gehalten werden. Führen Sie die Übungen besser langsam und exakt, als schnell und ungenau durch! Atmen Sie währenddessen weiter ruhig durch die Nase.

- Öffnen Sie Ihren Mund soweit wie möglich, spreizen Sie dabei die Lippen. (Lippen spannen)
- Tupfen Sie mit der Zungenspitze:
 - 2x an die Oberlippe - 2x an die Unterlippe
 - 2x in den rechten Mundwinkel - 2x in den linken Mundwinkel
 - 3-4x im Wechsel: Oberlippe - Unterlippe - rechter Mundwinkel - linker Mundwinkel - Oberlippe - Unterlippe - etc.

Achtung! NUR die Zunge arbeitet! Lippen und Kiefer bewegen sich nicht! Lippen bleiben dauerhaft gespannt!

- Fahren Sie mit der Zungenspitze das Lippenrot 3x so exakt wie möglich nach.
(wie beim Auftragen von Lippenstift)
- Öffnen Sie den Mund weit, spannen Sie die Lippen, heben Sie im Mund die Zunge an und strecken Sie diese langsam und so gerade wie möglich heraus.
Die Zahnreihen werden nicht berührt. Die Zungenspitze bleibt möglichst gerade.
(Vorstellung: Balancieren eines Gegenstandes auf einem Tablett)
- Schnalzen Sie öfters hintereinander so laut, wie möglich. (Lippen spannen!)
- Saugen Sie die gesamte Zunge an den Gaumen an und öffnen Sie den Mund so weit wie möglich. Die Zungenspitze liegt hinter den oberen Schneidezähnen, die gesamte Zunge ist angesaugt. Das Zungenband tritt deutlich hervor (Lippen spannen!)
Kippen Sie den Kopf leicht nach hinten, während die Zunge angesaugt bleibt.
- Spitzen Sie Ihre Zunge und legen Sie die Zungenspitze an ihre Ruhelage – mittig, hinter den oberen Zahnreihen – kippen Sie den Kopf leicht nach hinten, während die Zunge an der Ruhelage bleibt.

Achtung! Die Zungenspitze berührt die Zähne nicht. Sie liegt knapp dahinter.

Funktion		abweichend? / mit Hilfe? / Bemerkungen
an OL tupfen (ohne UL+Zahn-Kontakt, Lippen spannen)	x	
an UL tupfen (Lippenrot)	x	
in rechten Mundwinkel tupfen	x	
in linken Mundwinkel tupfen	x	
Zungenkompass /-kreuz Koordination! Exaktheit!	x	

Lippenrot exakt nachfahren	x	etwas unsicher
gerade rausstrecken (ohne UL+Zahn-Kontakt – vgl. Tablett)	x	
Schnalzen (laut, gesamte Zunge ansaugen)		v.a. Zungenrücken angesaugt
ZAP möglich?	x	
gesamte Zunge ansaugen (Mittelteil?/Platz Molaren?)	x	

Ankyloglossie: x nein ja beeinflusst Mobilität: gering stark

Bemerkung:

Schluckmuster

Anleitung: Für diese 3 Übungen benötigen Sie: ein Glas Wasser, ev. Handtuch/ Küchenrolle. Trinken Sie einen Schluck, wenn sich Ihr Mund trocken anfühlt. Korrigieren Sie gegeben falls Ihre Sitzposition und halten Sie Ihren Kopf gerade

Leerschluck (2x)

- Sehen Sie gerade in die Kamera
- Sammeln Sie etwas Speichel in Ihrem Mund
- Schlucken Sie - Wiederholen Sie den Vorgang

Achtung: Beim Schlucken soll keine Muskelaktivität im Gesicht sichtbar sein.

Wasser schlucken 1 (2x)

- Sehen Sie gerade in die Kamera
- Nehmen Sie einen kleinen Schluck Wasser in den Mund
- Spüren Sie, wo sich das Wasser befindet. Es sollte auf der Zunge – nicht im gesamten Mundraum sein.
- Schlucken Sie - Wiederholen Sie diesen Vorgang

Wasser schlucken 2 (2x)

- Sehen Sie gerade in die Kamera
- Nehmen Sie einen kleinen Schluck Wasser in den Mund
- Spüren Sie, wo sich das Wasser befindet. Es sollte auf der Zunge – nicht im gesamten Mundraum sein.
- Öffnen und ziehen Sie die Lippen breit, halten Sie die Zähne geschlossen (das Wasser befindet sich auf der Zunge)
- Schlucken Sie, ohne die Lippen zu schließen. - Wiederholen Sie diesen Vorgang

Funktion	 perfekt	Abweichungen (Grimassieren, Zungenpressen, Speichelaustritt, Geräusche, Ablauf) frontal, lateral (= links, rechts)
2x Speichel geschlossene Lippen Mentalis? Orbicularis oris?	x	
Wasser 1 geschlossene Lippen Austritt? Geräusche? Zunge? Mentalis? Orbicularis oris?	x	
Wasser 2 offene, breite Lippen Austritt? Geräusche? Zunge? Mentalis? Orbicularis oris?	x	

Schluckmuster x unauffällig auffällig Art der Auffälligkeit:

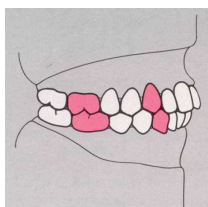
Zahnstatus

Anleitung: Achten Sie darauf, dass Sie aufrecht sitzen und den Kopf gerade halten (Kinn nicht nach oben recken).

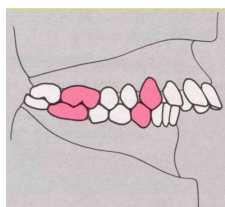
- Halten Sie Zahnreihen und Lippen locker geschlossen und blicken Sie geradeaus in die Kamera 2 Sek.
- Drehen Sie den Kopf langsam einmal nach links (2 Sek. verbleiben) und einmal nach rechts (2 Sek. verbleiben)
- Schließen Sie die Zähne und ziehen Sie die Lippen geöffnet breit, sodass man Ihre Zähne sehen kann
- Drehen Sie den Kopf langsam einmal nach links (2 Sek. verbleiben) und einmal nach rechts (2 Sek. verbleiben)
Achtung! Lippen bleiben geöffnet und breit gezogen
- Öffnen und schließen Sie ihre Zähne 2x langsam (Lippen anspannen)

unauffällig x

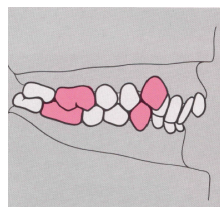
auffällig



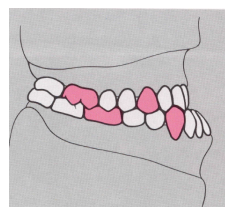
Neutralbiss (Kl. I)



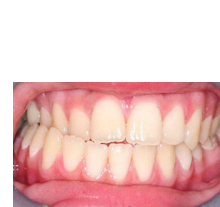
Kl. II₁



Kl. II₂



Kl. III.....



Kreuzbiss (rechts)

http://semmelweis.hu/oralis-diagnostika/files/2016/05/Kieferorthopaedische_Diagnostik_ho.pdf

<http://www.clinicadentalsd.com/de/kreuzbiss/>

Angle Klasse I (Neutralbiss) x (Richtwert: Verzahnung 3er + 6er + Profil)
 Angle Klasse II (Prognathie) Kl. II₁ (vorgeneigte Front) Kl. II₂ (retrudierte Front)
 Angle Klasse III (Progenie) Pseudoprogenie (Profil)
 Kreuzbiss wo? Andere Auffälligkeit (Tiefbiss, Aufbiss, leichter Vorbiss)

Artikulation

Anleitung:

1. Erklären Sie kurz, in ca. 3 Sätzen, den Begriff „Bachelorstudium“ ohne das Wort selbst oder Teile davon zu verwenden.
2. Zählen Sie langsam von 10 bis 20.
3. Lesen Sie die Sätze auf der folgenden Seite 6 so, wie sie diese einer Freundin vorlesen würden. Vermeiden Sie eine übertriebene Aussprache. Halten Sie den Zettel so, dass Sie gerade in die Kamera schauen können.

[s] o.B. interdental addental x lateral andere

Bemerkungen: sichtbar x hörbar teilweise, im Verlauf weniger

[ʃ] o.B. x lateral palatal andere

Bemerkungen: sichtbar hörbar

[ts/ks] o.B. interdental addental x lateral andere

Bemerkungen: sichtbar x hörbar teilweise, im Verlauf weniger

[t/d/l/n] o.B. interdental x addental

Bemerkungen: 8x bei /n, l, d/ nur bei den Sätzen!

~~[R]~~ oder [r] o.B. (auch beim Lesen) x nur isoliert/
ansatzweise möglich fehlt

Bemerkungen: sehr prominent auch in Spontansprache

Artikulation: x präzise leicht undeutlich stark undeutlich übertrieben

Bemerkungen: in der Spontansprache KEINE Auffälligkeiten; Vorlesen etw.
übertrieben

Zusätzliche Informationen

M. mentalis: x unauffällig auffällig wie?
M. orbicularis oris: x unauffällig auffällig wie?
Mundschluss in Ruhe: x unauffällig (leicht) geöffnet
auffallendes Habit:

Zusammenfassung orofazialer Status

kompetent x
 trainierbar im Rahmen der Lehrveranstaltungen
 nicht trainierbar im Rahmen der Lehrveranstaltungen

Aufgabenverständnis und Umsetzung der Übungsanweisungen

kompetent x ausreichend nicht ausreichend

Bewertung (analog Schulnotensystem):

1 x 2 3 4 5

Abschließende Bemerkungen:

ANMERKUNGEN ZUR BEURTEILUNG:

Im Rahmen einer gesamtheitlichen Betrachtung des orofazialen Systems wird die Benotung anhand von funktionellen Parametern und aus der klinischen Expertise ermittelt. Dabei werden einzelne Aspekte begutachtet und in Zusammenhang von Aufgabenverständnis, Funktion und Form auf einer 5-stufigen Skala beurteilt.

Mit „*Sehr gut*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß* erfüllt werden.

Mit „*Gut*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß* erfüllt werden.

Mit „*Befriedigend*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in den wesentlichen Bereichen zur Gänze* erfüllt werden; dabei werden Mängel in der funktionellen Durchführung durch merkliche Ansätze des Aufgabenverständnisses ausgeglichen.

Mit „*Genügend*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in den wesentlichen Bereichen überwiegend* erfüllt werden.

Mit „*Nicht genügend*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *nicht erfüllt oder durch Fehlen von Aufgabenstellungen nicht beurteilt werden können und diese als „nicht im Rahmen der dazugehörigen Lehrveranstaltungen trainierbar“ eingeschätzt werden.*